Abh. Naturwiss. Ver. Würzburg	4	H 1	143 — 158	Würzburg, Dez. 63

VEREINSNACHRICHTEN FÜR DAS JAHR 1962

Dr. med. HANS FRIEDRICH STADLER

* 11. 4. 1875 † 22. 8. 1962



Eine Würdigung des Lebenswerks des angesehenen Arztes und vielseitigen Naturforschers, der sich nach dem Studium der Medizin und Zoologie in Erlangen 1902 in Lohr niederließ, kann des beschränkten Raumes wegen nur Wesentliches andeuten, den weitgespannten Rahmen seiner naturwissenschaftlichen Forschungen nur flüchtig streifen.

Erfüllt von leidenschaftlicher Liebe für die wehrlosen, verfolgten Geschöpfe, zeit seines Lebens sich gegen die Verödung der Heimat mutig und streitbar wehrend, hat er im Dienste des Naturschutzes als Naturschutzbeauftragter und als Vorkämpfer für die Erhaltung der südbayerischen Moore, den Gedanken des Naturschutzes erfolgreich propagiert und eine Reihe Schutzgebiete und Naturdenkmale vor der sinnlosen Vernichtung bewahrt.

Rastlos tätig hat STADLER als Entomologe — u. a. Obmann für „Mitteilungen der Sammelstelle für Schmarotzerbestimmung des V. D. E. V." —, Hydrobiologie und wohl bester Kenner der Wasserfauna unserer heimischen

Gewässer, Diatomeenforscher, dessen zahllose Fundproben Prof. A. Mayer, Regensburg und die Algenspezialisten O. Bock und Dr. W. Bock, Würzburg, bearbeiteten, als Ornithologe und Vogelstimmenforscher eine Fülle von Veröffentlichungen publiziert und sich Ansehen und wissenschaftliche Geltung weit über die Grenzen Deutschlands erworben. In seinem „Verzeichnis meiner Veröffentlichungen über Vogelstimmen" (Anz. Orn. Ges. Bay. IV, 55), mehr als hundert Aufsätze, erweist er sich als „unbestrittene Autorität". Seine avifaunistischen Arbeiten über die Vogelwelt Unterfrankens haben erst die Voraussetzungen für weitere Forschungen geschaffen. In „Tierwelt von Unterfranken" (Archiv für Naturgeschichte, 90, 1, 24, p. 169—201) und „Vorarbeiten für eine Limnologie Unterfrankens" (Verh. der Int. Vereinigung für Limnologie, Innsbruck, 1924, p. 136—176) sind die Früchte seines regen Sammeleifers niedergelegt, z. T. auch in „Nachrichten des Naturw. Museums der Stadt Aschaffenburg", Schriftleitung Stadler und W. Noll. Zahlreiche Reisen quer durch Deutschland und Europa bereicherten seine Kenntnisse und brachten wertvolles Vergleichsmaterial für seine Stimmenstudien ein, führten zu persönlichen Beziehungen mit Sachkennern der Vogelsprache.

Mit Dankbarkeit und Verehrung gedenken seine Freunde und Mitarbeiter dieses gütigen, opferfreudigen Idealisten und universalen Forschers, der zu Füßen seines geliebten Romberg schlummert, Wächter und Mahner zugleich.

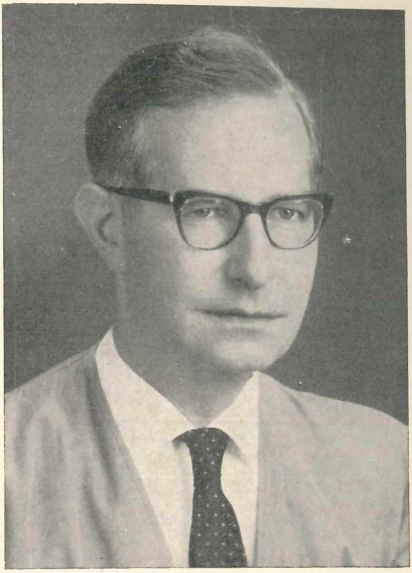
„Wanderer bleib am Grabe stehn
Lerne hier was eitel ist verschmähn.
Weine eine stille Träne!
Und dann kannst Du weiter gehn."

(Inschrift der Sandsteinplatte)

E. Schnabel

Dr. rer. nat., Dr. med. Fred Ruppert

* 23. 5. 1917 † 18. 9. 1962



Unerwartet starb am 18. 9. 1962 der langjährige ehemalige Vorsitzende des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg, Herr Dr. rer. nat., Dr. med. Fred Ruppert. Der Tod nahm ihn mitten aus einem arbeitsreichen und erfolgreichen Leben. Fred Ruppert wurde 1917 als Sohn des Forstmeisters Karl Ruppert in Würzburg geboren. Hier besuchte er auch das Humanistische Gymnasium. Es folgten Studienjahre an den Universitäten Rostock, Würzburg, Erlangen und München. 1942 promovierte Dr. Ruppert zum Dr. rer. nat. vor der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Würzburg. 1947 folgte die Promotion zum Dr. med. in der Medizinischen Fakultät der Universität Erlangen. In den folgenden Jahren war er an der Medizinischen Universitätsklinik Würzburg als Assistent tätig und widmete sich vornehmlich biochemischen Forschungsarbeiten.

Schon als Schüler fand er den Weg zum Naturwissenschaftlichen Verein, wo es vor allem die Sonntag-Vormittag-Vorträge waren, die sein naturwissenschaftliches Interesse fanden. Nach der völligen Zerstörung des Mainfränkischen Museums für Naturkunde war er es, der zu erhalten suchte, was nur irgend möglich war. Vornehmlich s e i n e r Initiative ist es zu danken, daß bald wieder ein reges Vereinsleben mit Vorträgen und Exkursionen begann. Ein inniger Wunsch von ihm war es, wieder einmal ein Naturkundemuseum, wenn auch in anderem Rahmen, erstehen zu lassen. Viele Verhandlungen wurden von ihm geführt.

Alle, die ihn kannten, wissen, welch bescheidenes, stets hilfsbereites Wesen seine Auszeichnung war. Äußere Zeichen seines vitalen Geistes und Wirkens sind das große Untersuchungslabor, seine Schule für Arzthelferinnen, eine renommierte Fachzeitschrift, deren Herausgeber und Redakteur er war.

W. Römmelt

Regierungsdirektor i. R. Hugo Häusner

* 5. 1. 1891 † 10. 12. 1962



Mit Hugo Häusner ist wohl der bekannteste Laiengeologe Unterfrankens, zugleich einer der besten Kenner des kristallinen Vorspessarts, von uns gegangen. Sein Tod hinterläßt in einer Zeit, in der die Erdwissenschaften kaum noch Resonanz in der Öffentlichkeit finden, eine besonders schmerzliche Lücke.

Hier war das Gespräch des unbefangen beobachtenden Laien mit dem Fachwissenschaftler noch einmal möglich gewesen. Ein Gespräch freilich nicht ohne Spannungen; denn Häusner hatte die wissenschaftlichen Arbeiten — alte wie neue — erstaunlich intensiv durchgearbeitet und nahm immer kritisch zu ihnen Stellung. Selbstverständlich haftete seinen Diskussionsbeiträgen manchmal ein konservativer Zug an; hatte er doch Bücking noch persönlich gekannt, war doch sein geologisches Weltbild in den Jahrzehnten geprägt worden, in denen Klemms großartig-einfache genetische Konzeption fast unangefochten das Feld der Spessart- und der Odenwaldgeologie beherrschte. Umso bemerkenswerter ist nun die Tatsache, daß Häusner auch die jüngsten petrogenetischen Diskussionen, die durch die umfassende Neubearbeitung des Spessartkristallins in den letzten Jahren ausgelöst wurden, aufmerksam und mit beachtlichem Sachverstand verfolgte und noch auf seinem Krankenlager an diesen Problemen lebhaften Anteil nahm.

Gewiß, er liebte die Diskussion nicht um ihrer selbst willen; seine bohrenden Fragen an die Wissenschaftler hatten immer nur das eine Ziel, ein klares Bild von den so überaus komplizierten Verhältnissen im metamorphen Grundgebirge zu gewinnen. Am liebsten waren ihm klare, eindeutige Auskünfte, Auskünfte, wie er sie seinerseits aus einer profunden Kenntnis der Aufschlußverhältnisse in Gegenwart und in Vergangenheit geben konnte. Denn Häusner war ein Mann, der die Geologie in erster Linie im Streben

nach unmittelbarer Naturverbundenheit liebte und betrieb. Ein weniger inniges Verhältnis hatte er naturgemäß zur modernen Petrologie mit ihrem großen Aufwand an Meßergebnissen, mit ihren verwickelten Fragestellungen, die ihm wohl manchmal als abstrakt oder gar als spekulativ erschienen sein mögen. Er war glücklich, wenn er den erdgeschichtlichen Problemen seiner Heimat im Gelände, an Ort und Stelle nachspüren oder wenn er andere an diese Probleme heranführen durfte. Wohl alle, die mit ihm auf Exkursion waren, die ihn am Wendelberg oder bei Sailauf, in Gailbach oder in Hörstein in „seinen" Aufschlüssen erlebten, werden etwas von einer großen Begeisterung gespürt haben.

M. Okrusch

1. Mitgliederbewegung

Mitgliederstand am 1. 1. 1962:	228 Mitglieder
Mitgliederstand am 31. 12. 1962:	234 Mitglieder
Abgänge:	24 Mitglieder
Neu-Zugänge:	30 Mitglieder

2. Veranstaltungen

a) Vorträge:

12. 1. 1962	Gartenarchitekt R. Muselmann, Veitshöchheim „Iris".
26. 1. 1962	Privatdozentin Dr. M. Ehrenberg, Würzburg „Die innere Uhr der Pflanzen".
9. 2. 1962	K. Harz, Münnerstadt „Gottesanbeterin, Ameisenlöwe und andere heimische Kleintiere."
23. 2. 1962	Prof. Dr. H. Hahn, Würzburg „Zur Struktur anorganischer Verbindungen."
9. 3. 1962	Dipl.-Ing. M. Hiedl, Oberreg.-Kulturbaurat, Würzburg „Einklang von Landschaft und Mensch — Gestaltungsziel der Flurbereinigung."
30. 3. 1962	F. Holzmann, Oberlehrer, Würzburg „Aquarium — Von der Vielfalt eines Hobbys."
11. 5. 1962	Prof. Dr. H. Fetz, Würzburg „Neues zur Physik des Gewitters."
25. 5. 1962	Privatdozentin Dr. G. Schöniger, Würzburg „Viruskrankheiten der Pflanzen."
8. 6. 1962	Firma Gebr. Knauff, Westdeutsche Gipswerke, Iphofen Lehrfilm „Gips — Ein Baustoff der Zukunft."
22. 6. 1962	Oberlandwirtschaftsrat E. Klopsch, Veitshöchheim „Der europäische Gemüsebau — Fortschritte, Ziele und Probleme."
6. 7. 1962	G. Kneitz, Würzburg „Die Orientierung der Zugvögel."
20. 7. 1962	Dr. R. Weise, Würzburg „Mikroklima — Lebensbedingungen unserer Pflanzen".
28. 9. 1962	Oberstudienrat Dr. H. H. Falkenhan, Würzburg „Gift- und Speisepilze — Irrungen und Wirrungen."
12. 10. 1962	Studienprofessor Dr. W. Bock, Würzburg „Kieselalgen — Aus der Welt des Mikrokosmos."
26. 10. 1962	Privatdozent Dr. R. Kandeler, Würzburg „Die Vegetation der dalmatinischen Inseln."
9. 11. 1962	Prof. Dr. Th. Wohlfahrt, Würzburg „Exotische Schmetterlinge."
23. 11. 1962	Prof. Dr. E. Kuhn-Schnyder, Zürich „Die Saurier vom Monte San Giorgio (Tessiner Kalkalpen)."
7. 12. 1962	Dr. A. Pampuch, Bezirksheimatpfleger, Würzburg „Franken — Natur und Kultur."

b) Exkursionen

29. 4. 1962 Herr SCHNABEL, Versbach
Ornithologische Exkursion in die „Jäckelsche Weihergegend" (Nach dem Zoologen Joh. Andreas Jäckel, Pfarrer in Neuhaus 1855—61). Schon am 23. 4. wurde die Weiherlandschaft um Hesselberg—Poppenwind—Biengarten bei Höchstadt/Aisch besucht, um einen Überblick über die zur Zeit vorkommenden Vogelarten zu verschaffen.
An der Fahrt beteiligten sich 22 Personen. Ein unvergeßliches Schauspiel: die Lachmöwenkolonie am Moorweiher. Etwa 200 Brutpaare. Die Gelege werden von einem Burschen planmäßig vernichtet. Ein Höckerschwan ad. ♂, den wir schon am 23. 4. in einem Teich verendet erblickt hatten, lag noch am alten Platz, anklagend in diesem „Vogelparadies". Im Moorweiher wurden gezählt 33 Schwarzhalstaucher, kleine Trupps Tafelenten, eine Reiherente ♂, 2—3 Paar Haubentaucher, zwei Waldwasserläufer, ein Rotschenkel, einzelne Knäkenten. Von den Rohrsängern war nur der Schilfrohrsänger in mehreren Exempl. vertreten, öfter singend (es gelingen eine Reihe guter Tonbandaufnahmen). Ein Paar Rohrweihen, mehrmals hörten einige Teilnehmer das Prumb der Großen Rohrdommel. An einem kleinen Weiher außerhalb Poppenwind rasteten ca. 20 Kampfläufer im Schlichtkleid, jagten acht Trauerseeschwalben im Brutkleid. — In der Gaststätte Walter — der Wirt ist ein guter Vogelkenner — fanden wir gastliche Aufnahme nach der stundenlangen Wanderung. Auf der Rückfahrt bot sich den Vogelfreunden ein reizvoller, für unterfränkische Verhältnisse ungewohnter Anblick: eine Population von 10 Haubentauchern, 1 ♀ brütete.
Die Exkursion in die landschaftlich anmutige, verkehrsstille Weihergegend, ließ jeden Teilnehmer ahnen, welcher Vogelreichtum sich einst zu Jäckels Zeiten darbot und ließ erkennen, daß es der Anstrengung aller Einsichtigen bedarf, diese bedrohte Rückzugsinsel der Wasservögel der Nachwelt zu erhalten. (SCHNABEL)

13. 5. 1962 Dipl. Bibl. G. HANUSCH
Tierkundliche Exkursion in den Guttenberger Wald.
Fledermaus u. a.

3. 6. 1962 Privatdozent Dr. R. KANDELER
Botanische Exkursion nach Thüngersheim. — Naturschutzgebiete auf der Höhfeldplatte und an der Maintalkante des Edelmannswaldes. Demonstration der kalk- und wärmeliebenden Pflanzengesellschaften (Trockenrasen, Liguster-Schlehenbusch, Eichen-Mehlbeerenwald).

24. 6. 1962 HOFFMANN, U. & WILCZEWSKI, N., Würzburg
Geologische Exkursion in die Gegend von Ochsenfurt—Marktbreit. Kleinochsenfurt — Aufstieg zum Quaderkalkbruch am Wachturm — Wanderung auf dem Quaderkalkhochplateau zum Steinbruch am Burgstall — Wanderung im Rappertsmühlbachtal zum Naturschutzgebiet Zeubelrieder Moor — Wanderung durch den Ochsenfurter Forst nach Zeubelried — Mittagspause — Besichtigung der Quaderkalkbrüche oberhalb des Steinbachsgrabens — Wanderung über die Lettenkeuperhochfläche Richtung Frickenhausen — Oberhalb Fricken-

hausen morphologischer Überblick über das Maintal — Abstieg nach Frickenhausen.

30. 6.—1. 7. 1962 Prof. Dr. E. Rutte, Würzburg
Geologische Exkursion durch das Altmühltal zur Donau. — Besichtigung eines Steinbruches von Solnhofen und des Museums (Maxbruch) — Unterer Malm bei Dietfurt — Befreiungshalle Kelheim — Übernachten in Kelheim — Weltenburger Enge — Steinbruch Kapfelberg (Jura und Kreide) — Viehhausen (Braunkohle) — Morphologie im Labertal zwischen Alling und Deuerling.

15. 7. 1962 Prof. Dr. O. Volk
Botanische Exkursion nach Gambach am Main. Wanderung von Karlstadt über das Edelweiß zum Bahnhof Gambach.

30. 9. 1962 Herr Paul Matheis, Würzburg
Pilzexkursion in den Guttenberger Wald. — Vom Treffpunkt Mergentheimer Straße (Zollhaus) aus über das Steinbach-Tal (rote Markierung) bis zum Forsthaus Guttenberg. Nach einer kurzen Rast weiter bis zum Bahnhof Reichenberg, von wo aus die Rückfahrt erfolgte.
Trotz der etwas zu trockenen Witterung wurden über 100 Pilzarten — darunter einige seltenere — festgestellt. (Matheis)

18. 11. 1962 Privatdozent Dr. W. Kloft
Ganztägige Führung im Frankfurter Zoo. 20 Teilnehmer. Da es nicht möglich war, den gesamten Zoo intensiv zu besichtigen, wurde neben einigen anderen Gruppen folgendes besonders herausgestellt: Raubtiere, Kleinsäuger, Menschenaffen sowie sonstige Affen und Halbaffen im neuerbauten Affenhaus, Haustiere und ihre Stammformen, das neu erbaute Vogelhaus.

c) Besichtigungen und sonstige Veranstaltungen

Dr. W. Reichel
In den Monaten März bis Juni 1962 fanden insgesamt 12 vogelkundliche Spaziergänge mit durchschnittlich 16 Teilnehmern durch die Anlagen und in die nähere Umgebung von Würzburg statt.
Auf Wunsch der Ortsgruppe Marktheidenfeld des Spessartbundes wurden drei vogelkundliche Spaziergänge in der Umgebung von Marktheidenfeld unter Mitwirkung von Herrn Ing. Blesch geführt.

Gerhard Kneitz
Vogelkundliche Stunden und Exkursionen:

7. 7. 1962 Exkursion nach Thüngersheim. Ansammlungen von Staren am Main.
13. 7. 1962 Stare und Rohrsänger.
27. 7. 1962 Exkursion nach Veitshöchheim. Zur Verteilung der Spechthöhlen im Oberdürrbacher Wald.
10. 8. 1962 Spechte.
5. 10. 1962 Greifvögel. — 1. Teil.
19. 10. 1962 Greifvögel. — 2. Teil.
16. 11. 1962 Hühnervögel.
Die Versuche des Professors Von Holst an Hühnern (Stammhirnreizungen).

30. 11. 1962 Hühnervögel und Eulen.
14. 12. 1962 Schwimm- und Tauchvögel. Übersicht. Schwäne und Säger.

d) Veranstaltungen der Abteilung für Aquaristik

10. 1. 1962 Ausspracheabend
24. 1. 1962 Lichtbildervortrag „Schmetterlinge der Heimat"
7. 2. 1962 Vortrag „Aquaristik — ganz einfach" von D. VOGT, Stuttgart
21. 2. 1962 Lichtbildervortrag „Exotarium im 100jährigen Frankfurter Zoo"
7. 3. 1962 Lichtbildervortrag „Brillanten unter Wasser"
21. 3. 1962 Lichtbildervortrag „Wunder tropischer Gewässer"
11. 4. 1962 Bericht über die Wasseraufbereitungsanlage von Vereinsfreund A. SCHNEIDER
25. 4. 1962 Lichtbildervortrag „Bummel über den Fischmarkt Hamburg-Altona"
9. 5. 1962 Ausspracheabend
23. 5. 1962 Ausspracheabend
6. 6. 1962 Lichtbildervortrag „Als Seeaquarianer an die Adria"
20. 6. 1962 Ausspracheabend
4. 7. 1962 Ausspracheabend
18. 7. 1962 Tümpelexkursion an den See der Adalbert-Stifter-Schule
12. 9. 1962 Ausspracheabend
26. 9. 1962 Bericht über eine automatische stufenlose Beleuchtungsanlage (Hell-Dunkelschaltung) durch Schaltuhr mit Vorführung von Vereinsfreund F. STELLWAAG
10. 10. 1962 Ausspracheabend
24. 10. 1962 Ausspracheabend
7. 11. 1962 Lichtbildervortrag „Eine Fahrt nach Holland" von Vereinsfreund H. KLUTE
21. 11. 1962 Ausspracheabend
5. 12. 1962 Ausspracheabend
19. 12. 1962 Vorführung der vereinseigenen Serie „Würzburger Aquarien stellen sich vor — Möglichkeiten des Einbaus und technisches Beiwerk"

(F. HOLZMANN)

3. Kassenbericht für 1962

Einnahmen:			Ausgaben:		
Beiträge	DM	1 473,—	Vorträge	DM	3 041,18
Vorträge	DM	564,—	Exkursionen	DM	869,16
Veröffentlichungen	DM	23,85	Vom NWV herausgeg. naturw. Abhandlungen	DM	5 805,30
Zinsen	DM	1 104,—	Kassenstand 31. 12. 62	DM	81,34
Exkursionen	DM	760,—			
Zuwendungen	DM	3 600,—			
Kassenstand am 31. 12. 1961	DM	2 272,13	Zur Errichtung eines naturkundl. Museums zweckgeb. Vermögen	DM	26 470,78
Zur Errichtung eines naturkundl. Museums zweckgeb. Vermögen	DM	26 470,78		DM	36 267,76
	DM	36 267,76			

(Dr. HEIDRICH, Kassier)

4. Jahresmitgliederversammlung am 11. 1. 1963

I. Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Erwin Rutte. Die Mitglieder wurden im Dezember 1962 durch schriftliche Einladung rechtzeitig verständigt.

II. Bekanntgabe des Mitgliederstandes.
Es wurde der im Jahre 1962 verstorbenen Mitglieder gedacht:

Herr Dr. Hans Stadler, Lohr	† 22. 8. 1962
Herr Dr. Dr. Fred Ruppert, Würzburg	† 18. 9. 1962
Frau Mathilde Ruppert, Würzburg	† 27. 9. 1962
Herr Regierungsdirektor Hugo Häusner, Würzburg	† 10. 12. 1962

III. Die durch Herrn Hans Dömling und Herrn Walter Römmelt überprüfte Kasse wurde in Ordnung befunden und der Kassier Herr Dr. Gerhard Heidrich entlastet.

IV. Veranstaltungen: Im vergangenen Jahre wurden monatlich zwei Vorträge und in den Frühjahrs- und Herbstmonaten botanische, zoologische, ornithologische und geologische Exkursionen durchgeführt.
Es wurden Band 3, Heft 1 und 2 herausgegeben.

V. Die bisherige Vorstandschaft wurde entlastet.

VI. Es wurden in den neuen Vorstand vorgeschlagen:

1. Vorsitzender:	Herr Universitätsprofessor Dr. Erwin Rutte
2. Vorsitzender:	Herr Privatdozent Dr. Werner Kloft
Schriftführer:	Frau Liselotte Weidner
stellv. Schriftführer:	Frau Else Müller-Reiss
Kassier:	Herr Städt. Veterinärrat Dr. Gerhard Heidrich
Bibliothekar:	Herr Dipl. Bibliothekar Gerhard Hanusch

Durch Handabstimmung wurde der in Vorschlag gebrachte neue Vorstand einstimmig gewählt. Die neue Vorstandschaft nahm die Wahl an.

VII. Der 1. Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Rutte schlug als Beiräte in den erweiterten Vorstand vor:
Frau Hedwig Auvera (Botanik)
Herrn Fritz Holzmann (Aquarium)
Herrn Paul Matheis (Pilzkunde)
Herrn Oberbaurat Heinrich Mayer (Naturschutzfragen)
Herrn Dr. Wilhelm Reichel (Technik)
Herrn Emil Schnabel (Ornithologie)
Die Vorschläge wurden durch Handabstimmung einstimmig angenommen. Die neuen Beiräte nahmen die Wahl an.

VIII. Anträge und Wünsche der Mitglieder: keine.

IX. Der 1. Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Rutte sprach seinen besonderen Dank aus an
Heidelberger Portland-Zementwerke
Regierungsbezirk von Unterfranken
Universitätsbund Würzburg
Bayerisches Kultusministerium
Stadt Würzburg

für die finanzielle Unterstützung, wodurch die Herausgabe von 2 Heften möglich wurde. Herrn DELP, Bad Windsheim, wurde für die vorzügliche Ausstattung und preisgünstige Gestaltung gedankt.
Gedankt wurde dem Hausherrn, Herrn Prof. Dr. BÜDEL für die Zurverfügungstellung des Hörsaales im Geographischen Institut, und seinen Mitarbeitern Fräulein DEHM sowie Herrn GLASER.

X. Der Mitgliederbeitrag für 1963 wird trotz Portoerhöhung und vermehrter Unkosten nicht erhöht.

XI. Die Auflösung der früheren Geschäftsstelle (durch den Tod von Herrn Dr. Dr. RUPPERT) hat eine Adressenänderung notwendig gemacht:
jetzt: 8700 Würzburg, Scherenbergstraße 15 — Telefon 59108.

(Prof. Dr. E. RUTTE)
1. Vorsitzender des NWV

5. Mitgliedsverzeichnis
Januar 1963

Ade Dr. Albert		Gemünden, Geröllweg 1
Albert Hans	Elektriker	Lindahlstraße 6
Aust Horst	Student	Pleichertorstraße 34
Auvera Hedwig		Silcherstraße 31
Bauer Emma		Fröbelstraße 9
Baumann Wilhelm	Drogist	Leistenstraße 9
Beck Engelbert	Behördenangestellter	Wittelsbacher-Straße 12a
Beck Dr. Hilmar	Studienrat	Herzogenstraße 11
Behringer Anton	Kaufmann	Zell am Main 410
Beislein Karl-Michael	Geschäftsinhaber	Herrnstraße 7
Berger Sylvia	Studentin	Rot-Kreuz-Straße 17
Biller Maria	Hausfrau	Keesburgstraße 18c
Blesch Helmut	Vermessungstechniker	Zinklesweg 1
Bock Dr. Walter	Studienprofessor	Hofstraße 18
Boeck Dr. Dr. Eduard	Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten	Wagnerstraße 6
Brenter Heinrich	Werkzeugmacher, Revisor	Erthalstraße 15b
Brustmann Änne	Lehrerin	Spessartstraße 6
Buchbinder Dieter	Kfm. Angestellter	Egloffsteinstraße 4a
Buck Manfred	Laborant	Neunerplatz - Max-Planck-Institut
Bulitta Dr. Alois	Oberregierungsschulrat	Friesstraße 3
Bundschuh Doris	Chemotechnikerin	Bohlleitenweg 31
Burgeff Prof. Dr. Hans	Universitätsprofessor	Schillerstraße 5
Butschek Vinzenz Dipl. Ing.	Fischereirat	Matth.-Ehrenfried-Straße 5
Dietzel Prof. Dr. Adolf	Chemiker Max-Planck-Institut	Wörthstraße 22
Dömling August	Restaurator	Josefsplatz 13
Dömling Hans	Techn. Angestellter	Luxburgstraße 5
Dorda Dr. Karl Arthur	Dr. med.	Grettstadt b. Schweinfurt
Dotter Carl	Amtsrat i. R.	Dürerstraße 5

Drexler Peter	Student	Virchowstraße 2
Düll Luise	Techn. Assistentin i. R.	Rottendorfer Straße 1½
Dürr Rolf	Lagerist	Greisingstraße 8
du Mont Prof. Dr. Hans	Universitätsprofessor	Bohlleitenweg 13
Ehrenberg Dr. Maria	Privat-Dozentin	Bohlleitenweg 31
Elser Karl	Kunstmaler	Moltkestraße 4
Ermel Ernst	Gewerbe-Studienrat	Uhlandstraße 13
Ewert Käthe	Hausfrau	St. Benediktstraße 18
Falkenhan Dr. Günther	Oberstudienrat	Zwinger 12
Fehrenbach Dr. Hugo	Zahnarzt	Steuben-Straße 17
Fischer Hermann	LP-Oberkommissar .i R.	Sommerhausen 274
Fischer Philipp	Oberforstmeister	Zellingen, Forstamt
Förtsch Susanne	Studentin	Grombühlstraße 10
Frank Leopold	Techn. Angestellter	Winterleitenweg 71
Friedl Karl	Ob.-Insp. d. Landpolizei	Eiseneckstraße 1
Fries Max	Reg.-Obersekretär	Huttenstraße 1
Fuchs Ludwig	Städt. Angestellter	Sedanstraße 16
Fugel Alfons	Student	Rottendorfer Straße 12
Gabel Helene	Angestellte	Sedanstraße 48
Gäbler Friedrich	Buchhändler	Zinklesweg 24
Gebert Friedrich	Ob. Lokheizer a. D.	Robert-Koch-Straße 8
Giesübel Gerda	Hausfrau	Schellingstraße 23
Girisch Hans-Georg	Lehrer	Bismarckstraße 8
Glaser Ulrich	Student	Klinikstraße, Geogr. Inst.
Gößwald Prof. Dr. Karl	Universitätsprofessor	Scheffelstraße 14
Götz Emil	Kfm. Angestellter	Amalienstraße 2
Goj Friedrich		Lengfeld, Pilziggrund 148
Grosser Charles	Bb. Betriebsmeister	Scharnhorststraße 10
Guckenberger Prof. Adam	Studienprofessor a. D.	Anton-Bruckner-Straße 11
Gurtler Josef	Schriftsetzer	Konradstraße 5
Guttenhöfer Elisabeth	Hausfrau	Händelstraße 25a
Haaf Eugenie	Studienrätin	Peterstraße 8
Häcker Ludwig	Ingenieur	Versbacher Landstraße 19
Haggenmüller Prof. Dipl.-Ing. Theodor	Oberbaurat a. D.	Keesburgstraße 18b
Hahne Richard	Polizeimeister	Wittelsbacher Platz 2
Hain Julius	Chemiegraph a. D.	Arndtstraße 32a
Haltenhof Dr. Martin	Dipl.-Geologe	Hannover, Wiesenstraße 1
Hannig Otto Dipl.-Ing.	Regierungsbaumeister	Marienstraße 2
Hanusch Gerhard	Dipl.-Bibliothekar	Zinklesweg 1
Hart Rosl	Kontoristin	Fichtestraße 15
Hartenstein Armin	Elektro-Kaufmann	Versbach, Altenberg 15
Harz Kurt	Naturwissenschaftlicher Schriftsteller	Münnerstadt, Birkenweg 3
Haub Carola	Witwe	Hartmann-Straße 12
Heidrich Dr. Gerhard	Städt. Veterinärrat	Sanderring 5

Herbst-Manigold Magda	Witwe	Rot-Kreuz-Straße 9
Herold Alfred	Geograph	Sanderglacisstraße 1
Herzog Dr. Otto	Chefarzt	Marktheidenfeld
Heydweiller Irmgard		Sanderglacisstraße 5
Hölldobler Dr. Karl	prakt. Arzt	Ochsenfurt, Hauptstraße 51
Holzmann Fritz	Oberlehrer	Erthalstraße 15b
Holzner H. O .	Verleger	Neubaustraße 22
Hufnagel Ernst	Einkäufer	Mainaustraße 25
Hufnagel Heinz	Student	Bergtheim 74
Institut für Angewandte Zoologie		Röntgenring 10
Jacobi Annemarie	Studentin	Sanderrothstraße 12
Janczewski Pawel	Student	Felix-Dahn-Straße 7
Jesser Dr. Rudolf	Apotheker	Voglerstraße 17
Jochim Elisabeth	Studienrätin	Eichendorffstraße 2
Kammler Hertha	Verw.-Sekretärin a. D.	Rückertstraße 5
Kandeler Dr. Riklef	Privat-Dozent	Mittl. Dallenbergweg 64
Kattler	Witwe	Koellikerstraße 5
Kern Johann	Astronom	Steinmark/Marktheidenfeld
Kirchner Anna	Hausfrau	Steinbachtal 103 f
Kirchner Gabriele	Witwe	Mayer-Olbersleben-Straße 5
Klein Resl	Hausfrau	Mozartstraße 10
Kleinert Rudolf	Schlosser	Wittelsbacher-Straße 9
Kleinschnitz Karl-Hermann	Industrie-Kaufmann	Keesburgstraße 9
Kloft Prof. Dr. Werner	Universitätsprofessor	Veitshöchheim, Hofstattstr. 6
Klopsch Dr. Ekkehard	Oberlandwirtschaftsrat	Veitshöchheim, Günterslebener Straße 23
Klute Heinz	Architekt, Stadtbaumeister	Lange Bögen 6
Kneitz Gerhard	Wissenschaftl. Mitarbeiter	Veitshöchheim, Frühlingstr.1
Kneitz Hermann	Studienassessor	Bibergau/Kitzingen
Knetsch Prof. Dr. Georg	Universitätsprofessor	Theodor-Körner-Straße 5
Kohler Dr. Jakob	prakt. Arzt	Kitzingen, Schmiedelstr. 7
Kolb Isabella	Studienrätin a. D.	Maxstraße 5
Krause Otto	Rechts- und Schadensbüroleiter	Platenstraße 8
Krauß Franz Heinz	Bau-Ingenieur	Kitzingen, Winterleitenweg 10
Kroma Josef	Chemiker a. D.	Marktheidenfeld, Ringstr. 34
Krumbein Wolfgang	Student	Goebelslehenstraße 1
Kühlwein Helmut	Friseurmeister	Sanderstraße 5
Kurzmann Hugo	Staatl. gepr. Gartenbaumeister	Zweierweg 33
Landeck Heinz	Reg.-Inspektor	Egloffsteinstraße 3
Landgaf Martha	Diplompsychologin, Oberlehrerin	Friedrich-Ebert-Ring 5
Lauden Lester Richard	Student	Kitzingen, Bismarck-Str. 12

Launer Jürgen	Student	Matth.-Ehrenfried-Str. 26 b
Lehrritter Willi	Bautechniker	Bismarck-Straße 4
Leicht Walter	Dozent	Traubengasse 11
Mälzig Marianne	Hauswirtschaftslehrerin	Weingartenstraße 7
Marstaller Margarete	Buchhalterin	Schiestlstraße 38
Matheis Paul	Handelsvertreter	Max-Dauthendey-Straße 12
Matthes Prof. Dr. Siegfried	Universitätsprofessor	Händelstraße 6
Mayer Heinrich	Oberregierungs- und Baurat a. D.	Ständerbühlstraße 9 b
Mehrens Eike	Angestellte	Veitshöchheim, Leichtackerweg 1
Meindl Franz	Konditormeister	Tauberbischofsheim, Eichendorff-Straße 10
Meisel Martin	Werkzeugmacher	Nopitschstraße 4a
Meyer Ludwig	Schäftemachermeister	Zwinger 16
Mossora Lubodar		Aschaffenburg, Katharinenstraße 2
Müller-Reiß Else	Sprengmeisterin	Kantstraße 26
Müller Hans-Joachim	Kaufmann	Grombühlstraße 53
Müller Dr. Ludwig	Dr. med.	Karlstadt, Obere Kirchgasse 14
Muselmann Rudolf	Gartenarchitekt	Veitshöchheim, Güntershebener Straße 16a
Muth Erwin	Student	Josefsplatz 4
von der Nahmer Frieda	Hausfrau	Sartoriusstraße 8
Ohlenschlager Lilo	Hausfrau	Ludwigskai 25
Oswald	Witwe	Petrinistraße 42
Pampuch Dr. Andreas	Heimatpfleger	Peterplatz 9
Pens Emil	Steuerhelfer	Crevennastraße 11
Petrucco Ferdinand	Bauingenieur	Konradstraße 7
Pohle Erwin	Optikermeister	Ochsenfurt, Hauptstraße 47
Pommerening Fritz	Direktor	Uhlandstraße 13
Präger Irmgard	Studienrätin	Annastraße 26
Rabus Johanna	Fachlehrerin	St. Benediktstraße 18
Raff Wolfgang	Student	Unterdürrbach, Albertsleite 8
Rattel Helga	Angestellte	Frankfurter Straße 50c
Rauschert Gustav	Portier	Karmelitenstraße 29
Reichel Dr. Wilhelm	Studienprofessor a. D.	Friedrich-Ebert-Ring 17
Rein Dr. Karl	Oberregierungschemierat	Theaterstraße 23
Reinhard Dr. Ernst	wiss. Assistent	Wiesenweg 9
Repp Anton	Studienrat	Aschaffenburg, Bessenbacherweg 85
Röhrig Robert	Geschäftsinhaber	Ursulinergasse 15
Röll Gerhard	Schüler	Franziskanergasse 8
Römmelt Walter	Chemie-Laborant	Robert-Koch-Straße 1

Röscher Dr. Wilhelm	Facharzt	Unterpfaffenhofen, Gautingerstraße 4
Röschlau Dr. Renè	Arzt und Zahnarzt	Felix-Dahn-Straße 2
Rössy Josefine	Hausfrau	Mittl. Dallenbergweg 21b
Rom Erwin	Kaufmann	Keesburgstraße 25
Rosemann Klaus	Heizungstechniker	Schweinfurter Straße 38
Rosenbrook Ella	Hausfrau	Marienstraße 2
Rothe Dr. Horst	Volkswirt	Tröltschstraße 1
Ruppert Hans	Ingenieur	Händelstraße 17
Ruppert Käthe	med. techn. Assistentin	Hubertusweg o. Nr.
Rutte Prof. Dr. Erwin	Universitätsprofessor	Tröltschstraße 7
Sage Hans	Apotheker	Rottendorf, Sonnenapotheke
Sator Dr. Karl	Chemiker a. D.	Theodor-Körner-Straße 10
Scharnberger Hermann	Oberlehrer	Tröltschstraße 1
Scheder Otto	Bb.-Inspektor	Friedrichstraße 23
Scheffner Christl	Sekretärin	Marktheidenfeld, Ringstraße 34
Schmachtenberger Hilde	Apothekerin	Sophienstraße 14
Schmidt Prof. Dr. Hermann	Universitätsprofessor	Edelstraße 11
Schmidt Klaus	Student	Höchberg, Winterleitenweg
Schmitt Eugen		Höchberg 30
Schmitt Josef	Reg.-Oberinspektor	Franz-Schubert-Straße 3
Schnabel Emil	Oberlehrer	Versbach, Hintere Kirchgasse 9b
Schneider August	Maschinenbau-Techniker	Schadewitzstraße 22
Schneider Kilian	Oberlehrer	Spessartstraße 22
Schöberl Gertrud	Hausfrau	Höchberger Straße 1
Schua Dr. Leopold	Oberregierungsrat	Scheffelstraße 16
Schweinfurter Vogelschutzverein		Schweinfurt
Seelmann Georg	Ingenieur	Frankfurter Straße 23
Seidenspinner Emilie	med. techn. Assistentin	Josef-Schneider-Straße 2
Seubert Bernhard	Landwirt	Waldbüttelbrunn 47
Seubert Senta	Verw.-Sekretärin	Karmelitenstraße 39
Seuffert Dr. Otmar	Geograph	Sanderglacisstraße 1
Seus Paul	Studienprofessor	Greisingstraße 10
Simonis Prof. Dr. Wilhelm	Universitätsprofessor	Mittl. Dallenbergweg 64
Spiegel Franziska	Kontoristin	Leistenstraße 75/77
Stellwaag Fritz	Angestellter	Petristraße 11
Stuckmann Günther	Student	Leutfresserweg
Stumpf Ernst	Apotheker	Keesburgstraße 26b
Süß Hannsjürgen	Student	Arndtstraße 20
Tauchert Dr. Friedrich	Studienprofessor	Greisingstraße 4
Teuber Emil	Maler	Waldbüttelbrunn, Neubaustraße 6
Trapp Wolfgang	Student	Unterdürrbacher Landstraße 52a

Treml Dr. Thomas	Oberbaurat	Uhlandstraße 12
von Truchseß Gertrud	Hausfrau	Wilhelmstraße 5
Tuchert Heinz	Polizei-Hauptwachtmeister	Röttingen, Bahnhofstr. 233
Urban Margarete	Sekretärin	Martinstraße 23
Utzschneider Irmgard	Witwe	Scherenbergstraße 5
Volk Prof. Dr. O. H.	Universitätsprofessor	Friedrich-Ebert-Ring 16
Volk Rudolf	Rektor	Schellingstraße 12
Vychitil Peter	Bauassessor	Steinachstraße 2a
Wagner Margarete	Lehrerin	Lange Bögen 20
Walter Mary	med. techn. Assistentin	Reibeltgasse 2
Wanzel Artur	Polizei-Oberinspektor	Sartoriusstraße 14
Weber Leonhard	Versicherungsinspektor	Herrnberchtheim 98
Weidner Karl Dipl.-Ing.	Oberkulturbaurat	Scherenbergstraße 15
Weigand Alfons	Ausstellungsleiter	Faßbenderstraße 15
Weigert Josef	Zollinspektor a. D.	Zeppelinstraße 13
Weise Dr. Rudolf	Meteorologe	Friedenstraße 45
Weiß Josef	Lehrer	Holzkirchhausen
Werner Karlheinz	Student	Rothscheibengasse 5
Westenrieder Josef	Direktor des Rechnungs-Prüfamtes	Sanderring 5
Wiest Josefa		Weingartenstraße 27
Wilczewski H. Norbert	Student	Pleichertorstraße 34
Wirthmann Dr. Alfred	Privatdozent	Seelbergstraße 4
Witschko Gertrud	Lehrerin	Matth.-Ehrenfried-Straße 13
Wörlein Dr. Otto	prakt. Arzt	Großrinderfeld
Wohlfahrt Prof. Dr. Theodor	Universitätsprofessor	Herrnstraße 1
Zehrer Max	Silber-Schmiedemeister	Fichtestraße 15
Zeidler Prof. Dr. Hans	Universitätsprofessor	Grombühlstraße 7
Zettl Adolf	Angestellter	Neutorstraße 8
Ziegler Prof. Dr. Josef	Universitätsprofessor	Bismarckstraße 12
Zimmermann Peter	Studienprofessor	Steinbachtal 8
Zoologisches Institut		Röntgenring 10

6. Nachtrag zum Mitgliederverzeichnis

Drexler Peter	Diplom-Volkswirt	Virchowstraße 2
Hartrich Heiner	Student	Bismarckstraße 4
Knell Julius	Rasterphotograph	Margetshöchheim, Würzburger Straße 11
Krämer Hildegard	Laborantin	Randersacker, Schulstr. 305
Laun Rudolf	Direktor a. D.	Lerchenweg 1
Mittmann Eckehard	Student	Unterdürrbach, Hopfenberg 18
Stepanow Werner	Angestellter	Friedr.-Spee-Straße 50

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinsnachrichten für das Jahr 1962 143-158